



#### Dezember/Januar

Verbreitungsgebiet: Stadtteil Kempten-Nord

Auflage: 3700

Internet: www.ikarus-thingers.de

#### Spendenkonto ikarus.thingers e.V.: Sparkasse Allgäu, 73350000, 610020992 (steuerlich abzugsfähig)

in dieser Ausgabe: Seit	
Der Wertstoffhof	1
Schuldnerberatung	2
Nordschule unter neuer Leitung	3
Menschen in Thingers / Natur	4
Interessantes / Wissenswertes	5
Interessantes / Wissenswertes	6
Jugend in Thingers	7
Veranstaltungskalender	8

# Der Wertstoffhof in Unterwang

/rei/ Versteckt inmitten von Betrieben des Auto- und Zubehörhandels sowie anderer Branchen, erfreut sich der Wertstoffhof des Zweckverbands für Abfallwirtschaft GmbH = ZAK an der

Unterwanger Straße in Kempten-Nord hoher Akzeptanz und aroßer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Als führendes Unternehmen seiner Art im Allaäu nimmt es wichtige Aufgaben für den Schutz unserer Umwelt und die Erhaltung der Lebensgrundlagen in der sensiblen Biosphäre alpenländischen Raums wahr. Lange Warteschlangen bilden sich vor den Toren des Unterneh-

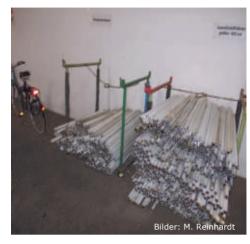
mens, bis Einlass gewährt wird. Wir sehen viele voll beladene Autos und Anhänger mit entbehrlich gewordenen einstigen "Schätzen" aus Haushalten, Höfen und Gärten.

Haushaltsübliche Mengen bilden generell die Obergrenze für eine kostenlose Ablieferung durch private Entsorger. Doch wer entscheidet, wenn es mal mehr geworden ist? Die Mitarbeiter des Unternehmens werfen einen geübten Blick auf das angebotene Recycling-Gut, das zumeist den Benutzerregeln entspricht.

Der Wertstoffhof-Leiter Ralf Modersbach muss täglich diese und viele andere Beanstandungen und Folgeentscheidungen treffen. Er ist bei der Fa. Dorr angestellt, welche auch die anderen Mitarbeiter beschäftigt. Die ZAK konnte im März 2012 auf ein erfolgreiches 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Zur Erfolgsgeschichte des Zweckverbands zählt u.a. eine substantielle Senkung der Müllabfuhr-



Gebühren im Einzugsgebiet in den Jahren 2011 und 2012. Ralf Modersbach führt seinen Wertstoffhof auf vorbildliche Weise. Nirgendwo sieht man Recyclingmüll lose herumliegen. Materialien, die in den Produktionskreislauf



zurück geführt werden können, stehen geordnet zum Abtransport bereit.

So wartet beim Besuch der T.Z. eine größere Sendung von defekten Leuchtstoffröhren auf ihre Abholung. Trotzdem sind gelegentliche Spannungen zwischen Anlieferern und ZAK-Angestellten unvermeidlich, wenn gewisse Problemstoffe zurückgewiesen werden.

Häufig kommt es zu der Drohung, man werde den Müll dann eben in der freien Natur deponieren. Mit solchen schwierigen Zeitgenossen umzugehen, erfordert ein besonderes Verhandlungsgeschick und eine ruhige Hand. Ralf Modersbach verfügt über beides. Seinen Mitarbeitern dient er als Vorhild.

Das Redaktions-Team der Thingers-Zeitung wünscht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine stressfreie Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

# Gemeinsam leben: Miteinander bei uns sind alle Nationen zu Hause.

INFO-TEL, 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de

die Sozialbau



# $T_{Z}$

#### **Aktuelles-Interessantes-Wissenswertes**

#### Wir sind gefordert!

Gedanken des 1. Vorsitzenden, "ikarus.thingers e.V." Gottfried Feichter

Der Integrationsverein steht mit seiner Satzung zu Aufgaben, die das Zusammenleben sehr unterschiedlicher Menschen im Stadtteil verbessern soll.

Es ist eine große Herausforderung, aber auch eine Stärke unserer Gemeinschaft, Ansprechpartner und Dienstleister für jenen Teil unserer Gesellschaft zu sein, der aus Neubürgern besteht und der bei uns "zu Hause" sein möchte. Ziel des Vereins ist aber nicht nur, Bürger mit Migrationshintergrund zusammen zu führen. Alle, die hier leben, haben hier eine Plattform des Zusammenwirkens. Erfreulich ist, dass ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Fremde in

den Verein kamen, inzwischen dazu gehören, weil sie erkannt haben, dass ihre Begabungen und Stärken das Miteinander bereichern.

Manch "einheimischer" Deutscher muss sich vorhalten lassen, dass er mit jahrelanger Ablehnung der Fremden dazu beigetragen hat, dass sich leider auch ein Teil der jüngeren Migrantinnen und Migranten sozial, religiös und politisch abschottet. So sind vielerorts Fehlentwicklungen zu erkennen, die bei uns Dank vieler Bemühungen, weniger deutliche Auswirkungen zeigen.

Hier liegt noch ein langer Lernprozess vor uns. Er beinhaltet im Interesse aller, die ökonomische, soziale und politische Integration zu unterstützen und voran zu treiben. Die Eingewanderten sind in Deutschland inzwischen Teil der Normalität und Gewinn für die aufnehmende Gesellschaft. Dabei ist

die Vielfalt der Kulturen sowohl Herausforderung als auch Chance. Migration bringt unserem Land sehr unterschiedliche neue Kompetenzen und beinhaltet für uns einen Zuwachs an Handlungsspielraum. Unsere Gesellschaft gewinnt dabei, wenn sie scheinbar Fremdes in gewisser Weise positiv aufnimmt. Auch in Bezug auf das Ehrenamt haben wir solche Impulse für unseren Stadtteil dringend nötig.

Liebe Leserin, lieber Leser, Ihr Mittun hilft, dass unser Stadtteil zunehmend lebenswerter und immer stärker ein "Zu Hause" aller wird. Bitte machen Sie dabei mit. Für Informationen und Anregungen steht Ihnen das Bürgerbüro, Schwalbenweg 71, zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Advents- und Weihnachtszeit und dann ein erfreuliches Neues Jahr.

Schuldnerberatung ab 8. Januar auch im Bürgertreff/Thingers Tabuthema Schulden: ,Ohne Moos nix los'

"Geld und Schulden sind immer noch ein Tabu-Thema – vor allem, wenn das Geld knapp ist oder man Schulden nicht mehr zahlen kann", weiß Susanne Greiner. Die Sozialpädagogin und langjährige Bankkauffrau leitet seit über 19 Jahren die Schuldnerberatung der Diakonie Kempten-Allgäu. Frau Greiner sagt: "Damit möchten wir den Bürgern des Stadtteils einen niederschwelligen Zugang bieten."

Wozu diese Beratung? Einmal beantwortet dort Susanne Greiner zum Thema Schulden Fragen und steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung bietet Hilfe bei Fragen rund um Einnahmen und Ausgaben, Haushaltsplanung, Problemen mit dem Konto, Pfändungsmaßnahmen, Umgang mit den Gläubigern etc. bis hin zur Einleitung der Privatinsolvenz. Auch wer Mietrückstände hat, oder den Überblick über die Finanzen verloren hat, ist dort

an der richtigen Stelle.

**Das Problem:** Insgesamt gesehen sind es immer mehr junge Erwachsene und ältere Menschen, die in der Beratungsstelle der Diakonie Hilfe suchen. "Die Ratsuchenden kommen immer

später", berichten die Berater. In der Hoffnung, ohne fremde Hilfe selbst noch einen Ausweg aus der Situation zu



finden, werden Raten versprochen, die später nicht eingehalten werden können oder nur wieder ein neues Loch aufreißen. Die meisten melden sich erst dann bei der Diakonie, wenn der Gerichtsvollzieher da war , das Konto gepfändet ist, Stromsperre oder Inhaftierung droht. Durch eine frühzeitigere Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle könnte so manches Problem verhindert werden. "Es ist sehr schwer, gegenüber Dritten einzugestehen, dass man nicht mehr weiter weiß", sagen die Berater. Das braucht Vertrauen. Dieses Vertrauen können sie bei der

Schuldnerberatung der Diakonie haben. Frau Greiner betont: "Wir nehmen uns Zeit für die Sorgen und Nöte, arbeiten vorurteilsfrei und ohne wirtschaftliches Eigeninteresse. Verschwiegenheit und Neutralität in der Bera-

tung sind unser oberstes Gebot. Da neben dem Schuldenproblem oft noch andere Krisen – wie z.B. Arbeitslosigkeit, psychische Probleme, Sucht, Erziehungsprobleme oder Ehestreitigkeiten zu bewältigen sind, arbeitet die Schuldnerberatung der Diakonie eng mit anderen Fachdiensten zusammen und vermittelt bei

B e d a r f w e i t e r . Für die Schuldnerberatungsstelle im ,Haus Lichtblick', Illerstraße 13, 874353 Kempten, so wie für die Außenstelle im Stadtteilbüro Thingers ist eine telefonische Anmeldung sinnvoll.

#### Die Beratung ist kostenfrei.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der Telefonnr. 0831/54059-52 oder Fax: 0831 – 54059-59. Weitere Kontaktadresse:

schube.verwaltung@diakoniekempten.de

# Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet Lutz Menthel



Im Thingers 28 (0831) 9223

info@praxis-kempten.de







www.probst-naturstein.de

# **Neues aus der Nordschule**

# Nordschule unter neuer Leitung

Liebe Kinder, liebe Eltern,

an dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen:

Seit diesem Schuljahr bin ich mit der Leitung der VS Kempten Nord betraut worden. Ich wohne mit meiner Familie in Sulzberg, bin 45 Jahre alt und habe eine 19jährige Tochter. Ein paar Infor-

mationen zu meinem bisherigen beruflichen Werdegang:

Nach meinem Abitur (am Hildegardis Gymnasium) begann ich im September 1986 meine Lehre als Bauzeichnerin im Tiefund Straßenbau in einem Ingenieurbüro in Kempten, in dem ich noch zwei weitere Jahre nach Abschluss meiner Lehre tätig war. Dann war es endlich so weit - Lehrkräfte wurden plötzlich, nach vielen Jahren der "Überfüllung", zur Mangelware. Es gab wieder Aussicht

darauf, einmal eine Anstellung zu bekommen und meine Chance war gekommen: Im Herbst 1990 nahm ich mein Lehramtsstudium in Augsburg auf, welches ich mit der 1. Staatsprüfung im Sommer 1993 erfolgreich beendete. Meinen Vorbereitungsdienst absolvierte ich Gustavan der Stresemann-Schule und an der Haubenschloss-Schule in Kempten. Nach Abschluss der 2. Lehramtsprüfung unterrichtete ich drei Jahre an der VS Nesselwang, bevor ich nach Sulzberg versetzt wurde. Dort war ich als Klassleiterin in den Klassen 3 und 4 und auch ein Jahr lang als mobile Reserve an verschiedenen Grund- und Hauptschulen im ganzen Oberallgäu im Einsatz. Zu Beginn des Schuljahres 2005/06 wurde ich zur Konrektorin an der Grundschule auf dem Lindenberg in Kempten bestellt. Im September 2008 übernahm ich die Leitung der Grundschule Heiligkreuz. Dort war ich in den vergangenen vier Schuljahren als Rektorin tätig.

Ich freue mich zum einen, dass ich nun an der Nordschule bin und andererseits auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen, die mich hier erwarten. Bei meiner Arbeit an der Schule liegt mir auch der persönliche, vertrauensvolle und aufrichtige Umgang und Kontakt mit den Eltern unse-

> rer Schülerinnen und Schüler, aber auch mit den ansässigen Vereinen, Organisationen und Pfarrgemeinde der am Herzen. In der kurzen Zeit, die ich nun an der Nordschule bin, konnte ich schon feststellen, der Terminkalender ist täglich voll, zu bestimmten Zeiten sollte man "mehrteilen" sich können und fertia wird man auch nie wirklich, dennoch möchte ich, wann immer es mir möglich ist, an Veranstaltungen

Treffen im Thingers teilnehmen. Ebenso würde es mich freuen, wenn auch Sie den Kontakt zu unserer Schule suchen würden, wenn sich eine Gelegenheit dafür ergibt. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen! Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen

Foto: privat

Grüßen Ihre Christine Miller-Sobotta, Rektorin

Ihre Christine Miller-Sobotta, Rektorin VS Kempten Nord

**Hinweis:** Unsere Thingers-Zeitung ist jeden zweiten Monat dem Kreisboten beigelegt! Nächste Ausgabe Anfang Februar.

## "Am Donnerstag trink ich im Bürgertreff meinen Kaffee!"

/red/ So wie die etwa 60jährige Dame, sagen das manch andere auch. Seit ein paar Monaten wird von 14 Uhr bis 16 Uhr für jede, jeden der mag, Kaffee, Tee oder Kuchen angeboten. Ob man kurz oder länger bleibt, spielt keine Rolle.

Andere Stimmen von Gästen: "Hier treffe ich Menschen, mit denen ich mich unterhalten kann." "Der Kuchen ist sehr gut. Er ist direkt vom Bäcker und kostet nur 50 Cent. Die Tasse Kaffee für 50 Cent kann ich mir hier leisten." "Alle 14 Tage habe ich mir von meiner Chefin dienstfrei geben lassen. Da bin ich hier. Ich freu mich über die anderen, die kommen". "Gabi und Rotraut, die Mitarbeiterinnen, bedienen uns zuvorkommend und es gibt immer viel zu erzählen". "Es könnten ja noch mehr sein, aber manche haben vielleicht etwas Hemmungen, mit Fremden ins Gespräch zu kommen. Auf jeden Fall unterhalte ich mich mit allen, die hier am Tisch sitzen".



Also, herzliche Einladung! – Übrigens: Die etwas schwierige Akustiksituation, die manche beklagten, hat sich jetzt wesentlich verbessert. Es wurden in die Decke des Bürgersaales Akustikelemente eingebaut.

#### Verbesserungen im Bürgersaal

Dank der Spenden u.a. der Sparkasse Allgäu und der "Sozialbau Kempten" wurde die Theater-Technik erneuert und eine Schallisolierung an der Decke angebracht.



Tel. 0831/93880

www.grubertex.de

# <u>Dienstleistungen</u>

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polsterreinigung • Nassreinigung
Ärtze- und Berufsbekleidung



Im Thingers 59 87439 KEMPTEN

- Malerarbeiten
  - Fassadensanierung
- Tel.(0831) 512 79 09 Fax (0831) 512 79 10
- WDVS-Dämmung



#### Rotraud Rother

/red/ Auf dem Foto steht Rotraud Rother vor einem Bild im Flur ihres Hauses. Eines ihrer fünf Enkelkinder hat es gemalt, eigentlich zum Geburtstag des Opas. Die Zeichnung passt zu Rotraud Rother: Das Haus, Zeichen für die Wärme und Zugänglichkeit, die sie ausstrahlt. Die Katze hat Platz, die fünf fröhlichen Enkelkinder sind Gabe und Aufgabe für das Ehepaar. Der Garten wird sichtbar, auch ein Stück ihrer Welt. "Andere haben Rasen angesät", sagt sie. "Bei uns gibt es Obst und vie-

andere Früchte. Das machen wir gerne." Die viele Arbeit? Diese scheint sie weniger zu stören. Der Redakteur darf während des Interviews daran Anteil haben: Getrocknete Apfelschnitzel, Walnusshälften, Quittenschnitt-

chen, Apfelsaft, Holundersaft.

Frau Rother ist eine der wichtigen Mitarbeiterinnen im Bürgertreff Thingers. Sie verrät, wie sie dazu kam: "Ich war Lehrerin für die Grund- und Hauptschule, zum Schluss am Haubenschloss". Gerne war sie das. Damals war die Schule ein großes Stück ihrer Lebenswelt. Dann der Ruhestand. Im Stadtteil Thingers wohnt sie schon seit 1974, hatte dazu wenig direkte Kontakte. Und nach einem Jahr "ohne etwas müssen zu müssen", wollte sie an ihrer Umgebung und dem Geschehen im Stadtteil Anteil nehmen.

Eine Einladung zum "Internationalen Kochen" im Bürgertreff nahm sie an. Die anderen Frauen mögen es nicht so recht verstanden haben, dass eine "Hiesige" russisch Kochen lernen wollte. Sie fühlte sich ein wenig fremd. Dann wurde sie von einer Mitarbeiterin direkt angesprochen: "Wollen Sie nicht bei uns im Verein mittun?" – "Wenn ich dazu fähig bin?", war ihre Antwort. Sie setzte sich zuerst als Sprach- und Kulturpatin ein. Kiymet Akan schlug vor, sie könne als ehemalige Lehrerin Deutschkurse für die Eltern der Kinder durchführen. So war das dann. 5 1/2 Jahre laufen die wöchentlichen Kurse jetzt. Es sind 6 bis 10 Frauen aus der Türkei, Sri Lanka, Russland u. a. Einige von ihnen sprechen jetzt so viel deutsch, dass sie Halbtagsstellen übernehmen und Geld verdienen.

Wöchentlich am Mittwoch ist Frau Rother in der "Handarbeitsgruppe" dabei. Hier laufen die Vorbereitungen für Bazare und Verkaufsaktionen des Ver-

> eins. Diesmal werden П. selbstgemachte Marmeladen und Liköre von Rotraud im Angebot sein. Auch ieden Freitagvormittag sie "Bürgerladen" tätig, wo sich bedürftige Personen Lebensmittel u. a. für wenig Geld abholen können.

Zum Schluss des Interviews betont sie noch eines, quasi ein Stück ihrer persönlichen Lebenserfahrung: Als sie in Pension gegangen war, habe sie Anschluss gesucht. Sie habe ihn gefunden, weil sie sich bewusst engagierte. So lernte sie andere Menschen kennen. Sie merkte, dass ihre Fähigkeiten gebraucht würden. Ganz direkt sagt Rotraud Rother: "Wer sich einsam und isoliert fühlt, könnte z. B. einmal wöchentlich Donnerstagnachmittag zum "Offenen Kaffeetreff" kommen. Zuerst trinkst du deinen Kaffee und isst ein Stück Kuchen und unterhältst dich mit dem Nachbarn. Und dann hilfst du vielleicht, das Geschirr wegzuräumen oder den Kaffee auszuschenken. Mit einem Male hast du Menschen kennen gelernt, an denen du bisher vorbei gelaufen warst. Und du freust dich, wenn du sie in der nächsten Woche wieder triffst. Und wenn du nachfragst, findest du sicher auch eine Aufgabe".

Bild: privat

Natur ganz in unserer Nähe

Begegnungen mit der Natur in und um Kempten.

**Eine Veranstaltung vom** Fr. 25. Jan. bis Mo. 28 Jan. 2013 im Bürgertreff Thingers

Fr. 25. Jan. 19 Uhr – Eröffnung der Ausstellung

Empfang und Einführungsvortrag zum Thema

Referent: Dr. Michael Schneider, Fachbuchautor und Biologe

Führung durch Mitarbeiter des Landesbundes f. Vogelschutz

Sa. 26. Jan. ab 11 Uhr: Besichtigungsmöglichkeiten der Ausstellung

Sa. 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr:

Nachmittagskaffee und Kuchen, Besichtigungsmöglichkeiten.

#### Sa. ab 15 Uhr:

Kinder bauen Nistkästen oder erarbeiten Naturbilder.

#### Sa. 17 Uhr:

#### "Mit Tieren unter einem Dach"

Vortrag: "Dohle, Mauersegler, Spatz und Co." Referent: Thomas Blodau, Vorsitzender des LBV

#### So. 27. Jan. 10.30 Uhr "Frühschoppen mit Bienen"

Was Imker so zu erzählen haben... mit Anton Stiefenhofer, Vorsitzender des Imkervereins Kempten - Oberallgäu e.V.

(Weißwurst, Getränke und Lifemusik)

Mo. 28 Jan. - Schulklassen besichtigen die Ausstellung.

Fachkundliche Führung durch LBV

#### Einnahmen und Spenden:

(Errichtung von Nistmöglichkeiten) "Fledermäuse und Vögel finden in Kempten Heimat".

(Änderungen vorbehalten)

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Schwaben" (LBV) Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Kempten

Natur- und Umweltinitiative im Kemptener Norden, Agenda 21



Mariaberger Straße 218 87439 Kempten / Allgäu Inhaber: Familie Hahn

Öffnungszeiten: von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr warme Küche bis 21.30 Uhr Dienstag Ruhetag!

täglich neu...

...täglich frisch



Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 /953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



#### **Interessantes-Wissenswertes**

## Gemütlicher Adventsabend Dienstag, 4. Dezember, 18.00 Uhr

"ikarus.thingers e.V." und der "Arbeitskreis Thingers", laden zu diesem zwanglosen Zusammensein im Bürgertreff, Schwalbenweg 71 ein. Alle, die sich für den Stadtteil und ein gutes Miteinander einsetzen, sind dazu eingeladen. Natürlich können sie auch Freunde und Partner mitbringen. Was uns erwartet? Ein kleines Programm, Essen und Trinken, adventliche Geschichten, Lieder u. a. mehr, jedenfalls nichts Anstrengendes.

Wenn möglich, bitte um Anmeldung bis 30. November an Tel. 5124927 oder E-Mail: wolf.hennings@web.de

## Frohes Fest!

## Weihnachtsmarkt und Nikolaus

"Alle Jahre wieder…" Auch in diesem Jahr gibt es das wieder:

#### Am Samstag, 11. Dez. ab 16.00 Uhr

wird zu einem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Thingersplatz eingeladen. Vereine und Gruppen des Stadtteils bieten in Ständen Essen, Getränke und Weihnachtliches an. Um 17.30 Uhr besucht der Nikolaus höchst persönlich unseren Stadtteil. Er hat versprochen, kleine Geschenke für die Kinder mitzubringen. Er lässt jetzt schon ausrichten, dass er sich über viele Gäste freut.



#### Im Winter die Vögel füttern?

Die Vogelkenner sind unterschiedlicher Meinung. Manche sagen, unsere Wintervögel erhalten sich im Winter selbst. Außerdem sei eine natürliche Auslese durch z. T. knappe Nahrung für den gesunden Bestand unserer heimischen Vogelwelt erwünscht.

Andere betonen, unsere Winterfutterstellen sind so eine Art Nahrungsergänzung für die einheimische Vogelwelt. Leider werden Wiesen und Wiesenränder, Gärten und Anlagen so kurz gehalten, dass die natürliche Nahrung im Winter zum Teil wegfällt.

Nur richtig füttern rettet Vogelleben! Hier ein paar Tipps:



**Nein danke:** Auf keinen Fall Essensreste, Haushaltsfette oder Brot! – Wegen des Salzes u. a. Zusatzstoffe verenden Singvögel. Ungebetene Gäste, z. B. Ratten, werden angelockt.

**Nein danke:** Die Futterstelle darf nicht nass werden. Das Futter verschimmelt, Salmonellen breiten sich aus. Kot macht die Vögel krank.

**Nein danke:** Futterhäuschen sind oft ungeeignet. Auf jeden Fall müssen sie häufig gereinigt werden. Auf den Boden gefallenes Futter ist zu entfernen.

Ja bitte: Was Vögel gerne mögen: Körnerfresser – z. B. Finken, Sperlinge, Girlitz, Wildtauben: Sonnenblumenkerne, Freiland-Futtermischungen, Hirse u. a. Weichfutterfresser – z. B. Meisen, Amseln, Rotkehlchen, Zaunkönige: Sonnenblumenkerne, Obst, Haferflocken, Kleie, Meisenknödel.

**Ja bitte:** Futter in Futtersilos oder – spender. Sie schützen vor Nässe und

spender. Sie schützen vor Nässe und Schimmel, sind gut nachfüllbar. Gerne auch mehr davon aufstellen.

Ja bitte: Futterstelle in einsehbarem Sichtfeld. Die Tiere sollen dadurch Fluchtmöglichkeit haben. Bäume oder Büsche in direkter Nähe sind beliebte Anflugstellen. Futterstelle nicht zu nahe an Fensterscheiben.

**Ja bitte:** Regelmäßige Fütterung sorgt für regelmäßige Futtergäste.

Ausblick für kommendes Jahr: Ein artgerechtes Umfeld für unsere Vögel ist hilfreich. Die heimische Vogelwelt sorgt im Großen und Ganzen für sich selbst. Leider wurde ihr zum Teil die Möglichkeit genommen. Wir können helfen: Laub an bestimmten Stellen bis zum Frühjahr liegen lassen. Stauden u.a. erst im Frühjahr beschneiden. Beerensträucher- und Bäume sind Lebensräume für Vögel und andere Tiere.

#### Zwei zu Null für die Kinder!

/red/ Oberbürgermeister Dr. U. Netzer eröffnete Ende September den renovierten Bolzplatz im Bürgerpark. Die Gelegenheit zu einem munteren Spiel, alle Kinder gegen ein paar Erwachsene, wurde umgehend wahrgenommen. Stadtrat und Integrationsbeauftragter Siegfried Oberdörfer, hatte als Torwart zweimal das Nachsehen.

Anschließend fand ein von Jugendlichen organisiertes Turnier statt. Etwa 55.000,—Euro wurden für die Arbeiten ausgegeben. Das viele Geld lohnt sich. Bei entsprechender Witterung ist der Platz fast durchgehend belegt.



# Hans J. Mangold Facharzt

für Innere Medizin, Hausarzt Alle Kassen, Hausarzt∨ertrag Diabetesschulung, Ernährungsberatung, DMP

Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.) 87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr Mo 16-19 Uhr, Do 8-11:30 und 13-15 Uhr und nach Vereinbarung





Jungpflanzen für Ihr Heim
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:

Memminger Str. Dienstag + Freitag

Memminger Str. 97, 87439 Kempten

## **Interessantes-Wissenswertes**

# Werden Sie Sportassistentin interkulturell! Infonachmittag am 8. Dezember 2012

/so/ Der Baverische Landessportverband (BLSV) bietet in Kempten eine Ausbildung zur "Sportassistentin interkulturell" an.

Mitmachen können Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund ab 16 Jahren, die sportlich interessiert sind und sich vorstellen können, eine Sportgruppe mit zu betreuen (z.B. Mutter-Kind-Gruppe, Tanzgruppe, Fitnessgymnastik, Ballsport u.a.).

Die Ausbildung ist ein idealer Einstieg für eine sportliche Qualifikation, für eine aktive Tätigkeit im Stadtteil oder im Sportverein. Die Stunden des Seminars können bei einer späteren Übungsleiterausbildung angerechnet werden.

Sind Sie interessiert? Neugierig geworden?

Nähere Informationen über das Lehrgangsprogramm gibt es am Info-Nachmittag in Kempten, Nordschule Kempten, Lotterbergstraße 31 am Samstag, 8. Dezember 2012 von 14-17 Uhr (Infos, Sportangebot und Kaffee und Kuchen). Dort besprechen dann die Interessentinnen mit den Ausbilderinnen alles Weitere.

Telefonische Auskünfte sind auch über die Lehrgangsleiterin Anneliese Antes (Tel. 0831-85457) erhältlich.

## Erfolgreiche Volleyballer des ikarus.thingers e.V.

In der Herrenrunde wurden alle Spiele gewonnen: In Turnieren in Ummendorf, Biessenhofen, Ichenhausen und Friedrichshafen belegten sie die vordersten Plätze.

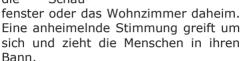
Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventsund Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr 2013.

#### Advent - Weihnachten, der Zauber des Lichts

/hen/ Jetzt funkeln sie überall wieder. die Advents- und Weihnachtslichter. Manchmal für kommerzielle Zwecke

etwas zu grell und zu bunt gestaltet, oft aber auch dezent und Mit warm. diesen Lichtern verändern sich bei Dunkelheit die Häuserzeilen, Schaudie



Leider verändert sich nichts an den Tatsachen, die das persönliche Wohlbefinden zu verdunkeln drohen. Auch jetzt bleibt der schwierige Nachbar oder Kollege unangenehm. Das Geld bei vielen Mitbürgern erweist sich als zu knapp, um auch nur bescheidene Bedürfnisse befriedigen zu können. Die Schere zwischen Armut und Reichtum klafft weit auseinander. Elend und ungelöste Zukunftsfragen beherrschen die Medien. Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, hätten gewiss noch eigene düstere Erfahrungen aus ihrem privaten Bereich hinzuzufügen.

Und trotzdem ist der Zauber des Lichtes auch Realität. In Sprichwörtern tauchen Sätze auf wie diese: "Endlich erscheint Licht am Ende des Tunnels. Ein Licht geht mir auf. Wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her". Da ist von möglichen Veränderungen die Rede. Hoffnungen werden im Licht genährt. Konturen werden sichtbar. "Die im Dunkeln sehen die im Hellen, aber die im Hellen sehen die im Dunkeln nicht", stellte einst Berthold Brecht fest. Wohl wahr! Licht macht Negatives sichtbar, es zeigt uns aber auch die hellen Seiten des Lebens.

"Ihr seid das Licht der Welt", so lautet ein Satz aus der Bibel. Jesus Christus hat ihn gesagt. Er bedeutet: Der Zauber des Lichts geht in der Adventsund Weihnachtszeit auch von den Menschen aus. Die Geschenke, an die wir denken, die Kerzen, die wir für andere anzünden, das gute Wort und die Hoff-

> nung, die unserem Leben Kraft gibt, und vieles mehr. Jede, jeder gibt eben so viel Licht, wie eben möglich. Das ist Eure Bestimmung, ja Eure Aufgabe. Das Redaktionsteam der Thingers Zeitung wünscht Ihnen allen eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit.

#### Second-hand-Bazar

/red/ Die Damen des Bazars bedanken sich ganz herzlich für die vielen Spenden, die sie dieses Jahr wieder bekommen haben.

Aber es ergeht auch die Bitte, wirklich nur **aute** und **saubere** Kleidungsstücke abzugeben. Es bedeutet zu viel Arbeit, die Sachen, die eigentlich in den Abfall gehören, auszusortieren. Bitte stellen Sie die Sachen auch nicht einfach so im Bürgertreff ab, weil da nicht klar ist, wem die Sachen gehören und ob sie überhaupt für den Bazar gedacht sind. Rufen Sie bitte Frau Reichert unter Tel. 91757 an und treffen Sie eine Terminvereinbarung mit ihr. Vielen Dank!



Die tüchtigen Damen immer noch bei der Arbeit!

#### Wir sind für Sie da......

Dr. med. A. Tratzmüller Fachärztin für Allgemeinmedizin

Danziaer Str. 1

87439 Kempten

Tel. 0831-9 35 21

Dr. med. dent.

7ahnarzt

Frank Tratzmüller



Tel. 0831-9 10 11

# **Jugend in Thingers**

Die Bedeutung des Weihnachtsfestes für Jugendliche

Welche Bedeutung hat das Weihnachtsfest in der heutigen Zeit? Für was steht das neben Ostern und Pfingsten wichtigste Fest im christlichen Kirchenjahr? Wie wird die Geburt



Jesus Christus in der modernen Welt gefeiert? Stehen Ruhe und Besinnlichkeit, Familie und Nächstenliebe im Vordergrund, oder geht es in erster Linie um Konsum und Party?

In den letzten 20 Jahren drängt das Weihnachtsgeschäft immer offensiver in unser Leben. Sei es durch Schoko-Weihnachtsmänner die bereits Monate

vor dem eigentlichen Fest in den Regalen stehen oder über Print- und Fernsehwerbung die in Dauerschleifen gesendet werden und für die neuesten Produkte werben. Je näher das Weihnachtsfest rückt, desto weniger mag man damit eine besinnliche Zeit in Verbindung bringen. Die Einkaufshäuser und Fußgängerzonen scheinen aus allen Nähten zu platzen und viele Menschen wirken gehetzt und gestresst. Wir woll-

ten von den Jugendlichen wissen, was sie mit Weihnachten in Verbindung bringen.

Viel Schnee wünscht sich Daniel, damit ein richtiges Weihnachtsfeeling aufkommt. Die weiße Pracht und weihnachtliche Dekorationen geben dann auch dem Kemptener Weihnachtsmarkt das richtige Ambiente, den die meisten besuchen wollen. Gemeinsam mit Freunden die Verkaufsstände begutachten und im Anschluss einen heißen Glühwein trinken, um sich wieder aufzuwärmen, das sind beliebte Beschäftigungen vor dem eigentlichen

Fest.

Die Vorweihnachtszeit empfinden einige als "stressig", weil in der Stadt viele Menschen unterwegs sind. Zudem kommt die schwierige Auswahl des passenden Geschenks für Eltern und Geschwister.

**Der Weihnachtsabend** mit einem festlich geschmückten Christbaum ist dann natürlich für die Familie reserviert. Alle Befragten freuen sich auf das gute Essen, das am Abend serviert

wird. Sämtliche bekannten Weihnachtsklassiker sind im Angebot. Vom Gänsebraten über Karpfen, klassischen russischen Gerichten bis hin zum schlichten Wienerle mit Kartoffelsalat-Variante. Nach dem ausgiebigen Essen wird dann erst mal "gechillt". Die Geschenke bzw. die Bescherung verbinden alle mit Weihnachten. Einige er-



zählten, dass bei ihnen vor dem Öffnen der Geschenke noch kräftig Weihnachtslieder gesungen werden und das Auspacken von weihnachtlichen Klängen begleitet wird. Die etwas älteren Jugendzentrumsbesucher ziehen spä-

ter am Abend noch mit ihren Freunden

Im Jugendzentrum selbst wird es auch recht weihnachtlich zugehen in den nächsten Wochen. Im November wird es einen Themenmonat geben, der sich unter anderem mit der Bedeutung von Weihnachten für andere Religionen befasst. Am 1. Dezember findet der Weihnachtsmarkt des Stadtiugendrings vor dem Forum statt. Dafür werden im Haus Plätzchen und Pralinen gebacken, um sie dort zu verkaufen. Die Dezembertage werden mit einem von den Jugendlichen selbstgebastelten Adventskalender versüßt, der selbstgebackene Süßigkeiten und auch die eine oder andere Überraschung enthalten wird. Der Weihnachtsbaum im Cafe wird auch in diesem Jahr zusammen geschmückt und wird seinen Teil zur weihnachtlichen Stimmung beitragen.

#### "Opa will es noch einmal wissen"

/red/ Dieses herrlich amüsante Lustspiel im Rahmen des "Interkulturellen Herbstes" wurde im Bürgersaal aufgeführt. Über eine Stunde lang traktierten die Laienschauspielerinnen und ein Schauspieler die Lachmuskeln der zahlreichen Zuschauer. Es spielten mit: Fikriye Deniz, Lilia Volodko, Natascha Zimina; Almuth Kessler, Julia Fabrika, Irina Salb, Regisseurin, Johann Salb. Übrigens: Jetzt ist die Chance mit einzusteigen.











#### Termine des ikarus.thingers e.V. und Stadtteilbüro

	Termine des ikarasitimigers e.v. una Staattenbaro					
Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung		
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Frau Deniz		
Aerobic	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	17.15 - 19.00 17.00 - 19.00	Frau Schmidt		
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Die./Monat	19.30	Frau Akan		
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Frau Wanner		
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Frau Negele		
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Frau Greiner/ Diakonie		
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Dienstag	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Herr Bechthold		
Leseecke für Kinder	Bürgertreff	Dienstag	15.30 - 17.30	Frau Taghanli		
Tischtennis/Schach	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Frau Nagaev		
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Herr Kondratjew		
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Mittwoch	15.00 -17.00	Frau Ebnet		
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Frau Reichert		
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Mittwoch	17.00 - 18.30	Frau Rudi		
Migrationsberatung	Bürgertreff	Donnerstag	09.00 - 12.00	Frau Wirth		
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Frau Ferizovic		
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Donnerstag	14.00 -16.00	Frau Erkama Frau Steiner		
Schach	Bürgertreff	Donnerstag	Nach Absprache	Herr Schmidt		
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Herr Hennings		
Erwachsenen-Theater "Globus"	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Frau Salb		
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Herr Bechthold		
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Frau Reichert		
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Frau Rother		
Kinder-und Jugendtheater	Bürgertreff	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrin von Kleist		
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag mit Voranmeldung bei Frau Akan	16.00 - 18.00	Frau Akan Tel. 5124927		
Musikgruppe	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 20.00	Herr Gluschko		

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region. Wir unterstützen Projekte in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist unser öffentlicher Auftrag und darauf können die Menschen im Allgäu zählen heute und in der Zukunft.



#### Stadtteilbüro:

Mo: 09.°° - 11.°° Di, Do, Fr.: 09.°° - 12.°° Di: 14.°° - 16.°°

Leitung: Frau Kiymet AKAN

Tel.: 0831-51249 27 Fax.: 0831-51249 29

Schwalbenweg 71 87439 Kempten

Email: stadtteilbuero@thingers.de

# Impressum: Mitarbeiterteam:

Wolf Hennings
Manfred Reinhardt
Sybille Dumreicher
Geerd Tjaden

Redaktion
Lektor
Layout
Kasse

#### Kontakt, Herausgeber:

1. Vorsitzender: Gottfried Feichter

0831-5203862

2. Vorsitzende: Helga Negele

0831-94158
E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de

Wollen Sie sich engagieren oder haben Sie Anregungen?

Bitte melden Sie sich im Bürgertreff!

#### Backstube Sonnenblume



Mariabergerstr. 56, 87439 Kempten

Mo.- Sa. **06.15** bis **12.30**, Mi. und Do. bis **16.30** aus eigener Herstellung:

Kuchen, Torten und Marmeladen Semmeln und Brot der Bäckerei Hörmann



Bio-Gärtnerei

# Christian Herb

Blumen und Kräuter Raritäten

> Heiligkreuzer 5tr. 70 D-87439 Kempten - Allgäu T 0049-(0)831-93331

> > www.Bio-Kraeuter.de



Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12